

mancher entmutigenden kritischen Untersuchung der Osterberichte, die innerhalb der letzten Jahre angestellt wurde, unterstreicht R. kräftig die Einheitlichkeit des ganzen neutestamentlichen Zeugnisses und erhebt mit Klarheit die theologischen Aussagen aus dem Kerygma. Zwar kann man nicht allen seinen theologischen Folgerungen zustimmen und vielleicht auch nicht bereit sein, sie in solchem Umfang aus der Textexegese zu sichern.

Die aktuelle Anmerkung (S. 110 A. 110) ist auch dem katholischen Leser von einigem Wert: „Es liegt nahe, zu vermuten, daß nicht allein der längst beobachtete und häufig genug beklagte Mangel an Freudigkeit und Kraft zur Verkündigung hier in der Unterbewertung der Leiblichkeit innerhalb des Auferstehungskerygmas seine Ursache hat, sondern auch die wachsende Abneigung zu hierarchischen Formen, die Überbewertung statistischer Erhebungen, das Bedürfnis nach gesamtkirchlichen Demonstrationen, das Verlangen nach organisatorischer Vereinheitlichung der Kirche, sowie auch die Überschätzung einflußreicher Persönlichkeiten für die Wiederbelebung der Kirchlichkeit“.

München

E. Neuhäusler

TRESE, LEO J.: *Die Wahrheit gehört uns*. (Warum sind wir katholisch?) Pattloch Verlag/Aschaffenburg 1958, 159 S.

Unter dem Titel „Wisdom shall enter“ (Spr. 2,10 ff.) schon 1954 in Detroit erschienen, wendet sich das Büchlein im Plauderton (doch nicht in „billiger“ Apologetik) weniger an gläubige evangelische Christen als vor allem an Menschen, die mit wissenschaftlich klingenden Schlagworten ihren Atheismus darzulegen pflegen. Die Übersetzung hat glücklicherweise den leichten Ton, um den man den Vf. beneiden möchte, beibehalten. TRESE greift die Schlagworte auf, entgiftet sie mit humorvollen Wendungen und lenkt dabei unmerklich seinen Leser auf das hin, worüber er ihn belehren möchte. Dabei bietet er keine vollständige kath. Dogmatik, sondern beschränkt sich auf einige Punkte: Existiert Gott? Was ist der Mensch? Wozu eine Religion? . . . Er sagte, daß Er Gott ist. Hat Christus eine Kirche eingesetzt? Ein Altar, ein Haupt. . . . Die Kirche der Apostel? — Wer gelangt in den Himmel? — Das Buch ist ein volksmissionarisches Buch, das auch in Westeuropa seinen Dienst tun wird im Kampf gegen die durch Schlagworte beeinflusste Halbbildung in religiösen Dingen. Der aufreizende deutsche Titel wird dem Inhalt nicht ganz gerecht.

Münster/W.

H. Rusche

*Anschriften der Mitarbeiter dieses Heftes:* P. Dr. BENNO M. BIERMANN OP, Dominikanerkloster, 5301 Walberberg. — Dr. ADOLF EXELER, 44 Münster, Waldeyerstraße 32/34. — P. SUSO FRANK OFM, 44 Münster, Hörsterplatz 5. — Fr. ODO HAAS OSB, Catholic Mission Sangju/Kyon-buk (Korea). — P. Dr. AMAND REUTER OMI, Via Aurelia 290, Roma (Italien). — P. GEORG SCHURHAMMER SJ, Via dei Penitenzieri, 20. Roma (Italien). — Dr. ERIKA UNGER-DREILING, Wien II, Karmeliterplatz 1 (Österreich).